



- ➔ Landesgruppe Bayern
- ➔ Kreisgruppe Passau
- ➔ RAG Marschgruppe Niederbayern



21. Internationaler Drei-Länder-Zweitage-Marsch

02. – 04. Oktober 2015



Jetzt über die Arbeit der Reserve informieren:
www.reservistenverband.de



Schirmherr:

**Herr
Max Gibis**
Mitglied des Landtages

Meldeschluss:

Montag, 03. August 2015



Grußwort Schirmherr 21. Internationaler Drei Länder – Zwei Tage – Marsch 2015



Sehr geehrte Teilnehmer,

schon letztes Jahr war es mir eine besondere Ehre die Schirmherrschaft beim Internationalen „Drei Länder – Zwei Tage Marsch“ im Jahre seines 20-jährigen Jubiläums übernehmen zu dürfen. Aber Sie können mir gerne glauben, dass es mich dieses Jahr genauso gefreut hat, dass ich wieder mit der Schirmherrschaft des Internationalen „Drei Länder- Zwei Tage- Marsches“ bedacht wurde. Denn nachdem ich diese besondere Veranstaltung im vergangenen Jahr das erste Mal als Schirmherr kennen lernen durfte und am Kameradschaftsabend zahlreiche interessante Gespräche mit verschiedenen Teilnehmern hatte, kann ich nicht nur die Motivation und die Beweggründe der Teilnehmer verstehen, nein ich teile sie auch.

Der letztjährige „Drei Länder – Zwei Tage-Marsch“ hat mich an meine grenzübergreifenden Erlebnisse erinnert. Damals, Anfang der 90er Jahre, als der „Eiserne Vorhang“ langsam begann durchlässig zu werden, haben wir als junge Burschen, aus meiner Grenzgemeinde Mauth, erste Kontakte zu den tschechischen Nachbarn im Böhmerwald geknüpft. Diese Erinnerungen und Erlebnisse meiner Jugend verdeutlichen, wie groß das Streben nach grenzüberschreitendem Austausch bei den Menschen in unserer Region immer war und auch heute noch ist.

Die stets große Teilnehmerzahl aus den Reihen deutscher Soldaten genauso wie aus den Reihen ausländischer Truppen ist ein Indiz dafür, dass es denjenigen, in deren Köpfen die Trennung von Ost und West, schon lange nicht mehr existiert, wichtig ist, dies auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu vermitteln. Sicherlich sind in den Köpfen vieler Menschen die alten Tage des „Kalten Krieges“ noch präsent, aber die Teilnehmer des „Drei Länder – Zwei Tage – Marsches“ verwirklichen mit dieser Veranstaltung ihr Bedürfnis nach Zusammengehörigkeit im Herzen Europas. Die Menschen an der Grenze haben immer freundschaftliche Beziehungen zu ihren Nachbarn knüpfen und pflegen wollen und werden dies auch in Zukunft tun. Da spreche ich auch aus eigener Erfahrung.

Für viele Teilnehmer aus dem Kreise der Reservisten, Soldaten des Aufklärungsbataillons 8, Kameraden aus Tschechien und Österreich sowie alle Angehörigen und zivilen Gäste ist der „Drei Länder – Zwei Tage – Marsch“ jedes Jahr als Fixpunkt im Terminkalender fest verankert. Die interessanten Gespräche, der interkulturelle Austausch sowie das freundliche Miteinander entschädigen Jahr für Jahr wieder für die Bewältigung der Strapazen, die die Teilnehmer bei dem 36 Kilometer langem Marsch sowie den rund 1000 zu bewältigen Höhenmeter leisten müssen.

Auch dieses Jahr möchte ich zum Schluss noch ein Wort an diejenigen verlieren, ohne die diese Veranstaltung gar nicht möglich wäre. Mein Dank gilt nämlich insbesondere den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Verpflegung oder bei der Organisation des Marsches mithelfen und damit jedes Jahr eine einmalige, länderübergreifende Veranstaltung schaffen, die bereits seit kurz nach dem Mauerfall zum Zusammenwachsen Europas beiträgt.

Abschließend wünsche ich allen Teilnehmern und Helfern zwei wunderschöne Marschtage mit einzigartigen Erlebnissen und zahlreichen neuen, grenzübergreifenden Freundschaften.

Max Gibis,
Mitglied des Landtags



Landesgruppe Bayern



Grußwort

Ende der 80-iger Jahre konnte sich keiner den Fall des Eisernen Vorhangs vorstellen. Um 2010 konnte sich keiner vorstellen, dass es in Europa wieder zu kämpferischen Auseinandersetzungen kommen würde. Wichtig ist und wird auch in Zukunft sein: Soldaten und Reservisten in Zentraleuropa dürfen sich nie mehr als Feinde, sondern als Freund und Partner sehen, die für die gemeinsamen Interessen Europas stehen. Mit dem nun 21. Internationalen Drei-Länder-Zwei-Tage-Marsch 2015 durch Deutschland, Tschechien und Österreich wollen gerade die bayerischen Reservisten zu dieser Freundschaft beitragen.

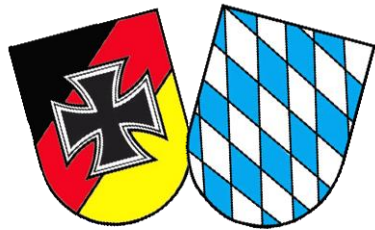
Als Schirmherr konnten wir wieder den Abgeordneten des Bayerischen Landtages, Herrn Max Gibis gewinnen. „Der Drei-Länder-Zwei-Tage-Marsch ist ein Beweis, dass Europa auf dem richtigen Weg ist und man trotzdem permanent am „Friedensobjekt Europa“ arbeiten muss. Es macht deutlich, wie groß das Streben nach grenzüberschreitendem Austausch ist“, so Max Gibis in seinem Grußwort beim Kameradschaftsabend 2014 in Freyung. Diesen grenzüberschreitenden Austausch wollen wir mit dem Internationalen Drei-Länder-Zwei-Tage-Marsch fördern.

Der Reservistenverband mit den Kameraden der Kreisgruppe Passau und der aktiven Truppe aus dem Standort Freyung werden auch heuer wieder in bewährter Form den Marsch vorbereiten und durchführen. Ihnen gilt bereits heute ein herzliches Dankeschön. Im Namen des gesamten Organisationsteams darf ich Sie liebe Reservistinnen und Reservisten herzlich einladen und mich schon heute für die wiederholte Unterstützung der aktiven Truppe durch den Regionalstabes Ost und das Aufklärungsbataillon 8 ganz herzlich bedanken.

Wir freuen uns Sie in Freyung begrüßen zu können und wünschen allen Teilnehmern erfolgreiche und schöne Marschtage im Bayerischen Wald.

Ihr

Prof. Dr. Friedwart Lender
Oberstleutnant der Res
Landesvorsitzender



Landesgruppe Bayern - Kreisgruppe Passau -



21. Internationaler Drei-Länder-Zweitage-Marsch 2015 *In Erinnerung an OTL d.R. Prof. Dr. Hans Klaus Hemm*

- Zeitraum:** Freitag **02. Oktober 2015** (Anreise)
Samstag **03. Oktober 2015** (1. Marschtag)
Sonntag **04. Oktober 2015** (2. Marschtag u. Abreise)
- Veranstalter:** Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Landesgruppe Bayern
- Durchführung:** Kreisgruppe Passau / RAG Marschgruppe Niederbayern.
- Organisation:** Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Kreisgeschäftsstelle Freyung
- Ablauf:** Der DLZM wird als Verbandsveranstaltung (VVag) des Reservistenverbandes mit Uniformtrageerlaubnis (UTE) durchgeführt.
- Leitender:** Hauptmann der Reserve Michael Weh (RK Passau/Grubweg)
- Leitungsgehilfen:** Kreisvorsitzender der Kreisgruppe Passau
Vorsitzender der RAG Marschgruppe Niederbayern
- Unterstützung:** Der Marsch findet mit logistisch militärischer Unterstützung des Landeskommando Bayern und des Aufklärungsbataillon 8 statt.
- Anzug: Marsch:** Feldanzug Grundform gem. Anzugsordnung der Bundeswehr ZDv 37/10. Es wird ein zweiter Feldanzug und Regenbekleidung angeraten. Rucksack für Getränke, Verpflegung und Wechselkleidung wird empfohlen.
Ausländische Teilnehmer tragen Uniform entsprechend der jeweiligen Bestimmungen ihres Landes.
- Nichteinhaltung wird mit Startverbot geahndet!!**
- An- / Abreise:** Zivilkleidung (Die An- u. Abreise in Uniform ist nicht gestattet!)

Uniformtrageerlaubnis für Marschteilnehmer:

Deutsche Teilnehmer:

Der Marschteilnehmer übersendet seine Anmeldung mit dem vorgegebenen Formblatt vorab (Anlage zur Einladung) an die Kreisgeschäftsstelle Freyung!

Die Genehmigung zum Tragen der Uniform im Ausland (request for visit) ist parallel dazu von **jedem Marschteilnehmer**, über seine für ihn zuständige Geschäftsstelle des Reservistenverbandes selbst zu beantragen. Diese übergibt die gesammelten Teilnehmermeldungen an den zuständigen Feldwebel für Reservistenangelegenheiten mit der Bitte die Ausstellung der Uniformtrageerlaubnis (UTE/Ausland) zu prüfen. Die damit befassten LKdo/FwRes werden gebeten die ausgefüllte Anlage 2 an die unten angegebene Meldeadresse zu übersenden. Wir leiten dann geschlossen das Besuchskontrollverfahren über das SKA ein.

Die allgemeine Uniformtrageerlaubnis ist mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen!!!

Ohne diese darf der Marsch nicht in Uniform erfolgen!



Ausländische Teilnehmer:

Ausländische Delegationen und Marschteilnehmer werden gebeten, über die Militärattachestäbe ihres Landes beim deutschen Verteidigungsministerium FÜS II 5 gem. den NATO Standardisierungsverfahren eine Uniformtrageerlaubnis zu beantragen (request for visit).

Teilnehmer: Reservisten und aktive Soldaten der Bundeswehr.
Reservisten und aktive Soldaten ausländischer Streitkräfte.
Zivile Gäste.

Teilnehmerbegrenzung:

Die Veranstaltung ist auf maximal 300 Teilnehmer begrenzt.
Davon werden 70 Plätze für ausländische Teilnehmer reserviert.
Die Teilnehmer werden nach Meldeeingang berücksichtigt!

Ausländische Teilnehmer:

Ausländische Teilnehmer melden sich auf ihrem vorgeschriebenen Dienstweg.

Achtung: Bitte senden Sie vorab eine Anmeldung an die Kreisgeschäftsstelle Freyung!

Meldekopf: BwDLZ Bogen / Bezirksverwaltung Freyung
Gebäude 27 / Aufenthaltsraum
Oberst-von-Boeselager-Str. 29
94078 Freyung, Deutschland.

Vor der Kaserne "Am Goldenen Steig" links!

Marschunterlagen: Werden ausschließlich am Meldekopf ausgegeben!

Verpflegung: Marschverpflegung wird am Samstag als Lunchpaket beim Frühstück für die Marschteilnehmer bereitgestellt.
Verpflegungsstationen sind an der Marschstrecke eingerichtet.
Bereitstellung der Mittagsverpflegung jeweils nach dem Marsch.

San-Versorgung: An Versorgungspunkten und Kontrollstellen.

Unterkunft Standort Freyung:

Der StO Freyung stellt für die Dauer der Durchführung des DLZM ca. 200 feldmäßige Unterbringungsmöglichkeiten mit Feldbetten in U-Räumen und der Sporthalle zur Verfügung. Diese Unterkünfte sind am Sonntag bis 12:00 Uhr besenrein und mit geleerten Abfalleimern zu räumen!

Achtung: Liegematten, Schlafsäcke bzw. Bettwäsche können vom Veranstalter nicht gestellt werden. Sie sind selbst mitzubringen!!!

Unterkunft Appartement:

Die darüber hinausgehende Teilnehmerzahl, oder auf Wunsch, kann in Wohnräumen mit bis zu 4 Personen (Schrankbett, Küchenecke, Dusche, Telefon, TV) in Altreichenau (Nähe Start u. Ziel) zum Preis von **40,00€** je Übernachtung untergebracht werden.

Dazu wird ein Frühstück für **5,00€** pro Person angeboten!

Die anfallenden Übernachtungs- und Frühstückskosten pro Appartement und Tag sind vom Teilnehmer vor Ort selbst zu entrichten.

Die Übernachtung wird durch die KrsGeschSt Freyung vorbestellt.

Die gewünschte Unterbringung ist auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Ohne Vermerk wird keine Unterkunft bereitgestellt!

Fahrkosten: Werden nicht erstattet und gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bahnreise: Abholung und Rücktransport vom und zum Hauptbahnhof Passau kann aus organisatorischen Gründen leider **nicht** angeboten werden!



Kostenbeitrag: Zur Deckung von anfallenden Kosten, die nicht aus den Zuwendungsmitteln des Bundes bestritten werden können, wird je Teilnehmer ein Kostenbeitrag in Höhe von **15.00€** erhoben.

Zur Beachtung: Der Kostenbeitrag ist auf das Konto der Kreisgruppe Passau bei der Raiffeisenbank Deggendorf –Plattling:

IBAN: DE72741600250000719900

BIC: GEN0DEF1DEG

mit den nachfolgend aufgeführten Vermerken zu überweisen:

Reservistenverband – 21. Int. DLZM 2015

Absender (RK / Einheit)

Anzahl der Teilnehmer!

Ein Beleg der Überweisung ist der Anmeldung (Formblatt) beizufügen. Ohne Beleg kann die Anmeldung nicht angenommen werden und es erfolgt eine Rücksendung!

Ausländische Teilnehmer können den Kostenbeitrag beim Eintreffen am Meldekopf als Bareinzahlung entrichten.

Bei Nichtantritt verfällt der Kostenbeitrag zu Gunsten des Ausrichters. Dies gilt auch, wenn ein Teilnehmer aufgibt.

Haftung: Mit der Anmeldung verzichten die Teilnehmer auf jegliche Ansprüche gegenüber dem Veranstalter. Für Unfälle, abhanden gekommene Gegenstände usw. wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung an: Reservistenverband
Kreisgeschäftsstelle / Geb. 13 / 104a
Kaserne "Am Goldenen Steig"
Oberst-von-Boeselager-Straße 30
94078 Freyung
Deutschland
Fax: +49 (0) 8551/587 955
Email: freyung@reservistenverband.de

Meldeschluss: Montag, den 03. August 2015
Die Anmeldung ist erst nach Überweisung des Unkostenbeitrages gültig!
Es wird kein weiterer Schriftwechsel geführt.
Absagen werden durch den Veranstalter schriftlich mitgeteilt.



Zeitlicher Ablauf: Freitag, den 02. Oktober 2015
ab 17:00 Uhr Meldekopf ist besetzt!
Eintreffen der ersten Teilnehmer /
Verwaltungsangelegenheiten / Marschvorbereitungen
00:00 Uhr Meldekopf wird geschlossen!

Samstag, den 03. Oktober 2015
05:00 Uhr Meldekopf wieder besetzt!
06:00 Uhr Frühstück / Empfang der Marschverpflegung
07:15 Uhr Bustransfer zum Start
08:00 Uhr Start in Altreichenau
17:00 Uhr Zielschluss 1. Tag (Altreichenau)
18:00 Uhr Abendessen
19:30 Uhr Begrüßung durch die Landesgruppe Bayern;
anschließend Kameradschaftsabend

Sonntag, den 04. Oktober 2015
06:00 Uhr Frühstück für Mehrtagemarschierer sowie
Frühstück und Abreise der Eintagemarschierer
07:30 Uhr Start 2. Tag (Kaserne)
12:00 Uhr Zielschluss 2. Tag (Kaserne)
12:15 Uhr Mittagessen und anschließende Abreise

Marschstrecken: **1. Marschtag** ca. 36 Km (1000 m Höhenunterschied)
Altreichenau, Frauenberg, Dreisessel, Plöckensteinsee (Tschechische
Republik), Hochfichtgebiet (Österreich), Frauenberg, Altreichenau.
2. Marschtag ca. 25 Km
Rund um die Stadt Freyung im schönen Bayerischen Wald.

Sonstiges:

- 1.) Während des Marsches besteht für alle Teilnehmer Alkoholverbot!
- 2.) Für Angehörige des Reservistenverbandes ist nach den geltenden Statuten Versicherungsschutz gegeben.
Eine zusätzliche Veranstalterhaftpflichtversicherung wird nicht abgeschlossen.
- 3.) Der Marsch findet bei jeder Witterung statt.
- 4.) Soweit öffentliche Straßen benutzt werden, sind die Bestimmungen der StVO zu beachten und einzuhalten.
- 5.) Motorisierte Betreuungsfahrzeuge von teilnehmenden Gruppen bzw. Einzelteilnehmern sind nicht zugelassen!
- 6.) Den Weisungen des Leitungs- und Funktionspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- 7.) Wer den vorgeschriebenen Weg nicht einhält, Kontrollstellen nicht passiert, sich sonst einen unrechtmäßigen Vorteil verschafft (z.B. Fahrzeugtransport) oder wem ein Weitemarsch aus gesundheitlichen Gründen nicht zugemutet werden kann, wird aus dem Marsch genommen.
- 8.) **Der Marsch stellt an beiden Tagen hohe Anforderungen an das körperliche Leistungsvermögen, da immer wieder An- und Abstiege zu absolvieren sind. Eine Teilnahme wird deshalb nur bei gutem Trainingzustand und absoluter Gesundheit angeraten.**
Wie bereits unter Nr. 6 aufgeführt behält sich der Veranstalter das Recht vor, Teilnehmer aus dem Marsch zu nehmen, die Gefahr laufen sich gesundheitlich zu schädigen.
- 9.) Der Marsch ist **kein** Wettkampf. Es erfolgt **keine** Zeitwertung.
Es werden lediglich Richtzeiten für beide Marschtage vorgegeben.



- 10.) Als Ansprechpartner für Auskünfte stehen in der Kreisgeschäftsstelle Freyung **Herr Ulf Sümmerer** (Kreisorganisationsleiter) und **Frau Christine Hany** (Bürosachbearbeiterin) zur Verfügung!

Telefon +49 (0)8551/ 22 32
FAX +49 (0)8551/ 587 955
Email freyung@reservistenverband.de

Für die Landesgruppe Bayern

Prof. Dr. Friedwart Lender
Oberstleutnant der Reserve
Landesvorsitzender Bayern